

Stoffe, die Leben retten können, sind in dieser Woche Thema bei der Weltleitmesse für Wohn- und Objekttextilien. In Zügen, Hotels und auf Schiffen sind sogenannte "schwer entflammbare Stoffe" vorgeschrieben. Sie werden noch bis Freitag (12.01.) bei der HEIMTEXTIL in Frankfurt am Main präsentiert.

Leadin

Bei der HEIMTEXTIL in Frankfurt am Main geht's in dieser Woche auch um Stoffe, die Leben retten können: sogenannte schwer entflammbare Stoffe. Was wir uns darunter vorstellen müssen, erklärt Anke Vollenbröker vom Faserhersteller Indorama Ventures.

O-TON Vollenbröker 1: "Es gibt mehrere Möglichkeiten? Man kann die Faser mit einer chemischen Beschichtung "ausrüsten", oder sie inhärent schwer entflammbar machen? dabei wird eine Phosphorverbindung eingelagert, die auch bei einem Brand nicht austritt."

Zwischenmoderation:

Solche Fasern sind zum Beispiel bei Vorhängen in Hotels oder im Theater, auf Kreuzfahrtschiffen oder im Zug Vorschrift. Den Unterschied zu Baumwollfasern erklärt Anke Vollenbröker so:

O-TON Vollenbröker 2: "Mit schwer entflammbaren Stoffen entzündet sich der Vorhang vielleicht, die Flammen breiten sich aber nicht aus. Bei Baumwolle breiten sich die Flammen in Nullkommanix über den ganzen Vorhang aus. Bei schwer entflammbaren Vorhängen passiert das nicht."

Zwischenmoderation:

Und das kann dann unterm Strich der Unterschied zwischen Leben und Tod sein, sagt Vollenbröker:

O-TON Vollenbröker 3: "Die meisten Opfer eines Brandes sterben an einer Rauchgasvergiftung. Ich muss also schauen, dass ich möglichst wenig Rauch und Flammen habe, und das erreicht man mit schwer entflammbaren Textilien."

Abmoderation:

Wenn Sie also das nächste Mal in einem Hotel übernachten, dann können Sie sorgenfrei schlafen: Fast alle Vorhänge, Gardinen und Bettbezüge in Hotelzimmern sind aus schwer entflammbaren Textilfasern hergestellt.